

allerdings eine Bearbeitungsgebühr von 30 DM und 50 DM Pfand erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muß eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen.
6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern.  
Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

#### HINWEIS

**Sollten Sie Ihren CD1 nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr / unterlassene Deklaration entstehen, können wir nicht übernehmen.**

#### Technische Daten Evolution CD1

Ausgangsimpedanz Cinch	75 Ohm
Ausgangsimpedanz BNC	75 Ohm
Ausgangsspannung	gemäß IEC 908
Optischer Ausgang	TOSLINK
Versorgung	220/230 V / 50 Hz
Abmessungen (B x H x T)	435 x 115 x 330 mm
Gewicht	10 – 11 kg (je nach Ausstattung)

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand 08/94

## Betriebsanleitung

### CD-Laufwerk Evolution CD1



Audio-Video-Messtechnik GmbH, Daimlerstraße 8, 76316 Malsch

## Sehr geehrter AVM-Kunde,

## Das Konzept des Evolution CD1

## Der mechanische Aufbau

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des CD-Laufwerks Evolution CD1 entgegenbringen. Sie haben eine hochwertige, klanglich hervorragende HiFi-Komponente erworben.

Verständlicherweise wollen Sie jetzt am liebsten gleich mit dem Musikhören loslegen. Trotzdem bitten wir Sie vorher um ein klein wenig Geduld, Sie werden sehen, es lohnt sich! Bitte lesen Sie vor dem ersten Einschalten diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Gerät optimal nutzen können und lange ungetrübte Freude daran haben.

Wir haben uns bemüht, alles Wissenswerte zum Umgang mit Ihrem AVM Evolution CD1 im vorliegenden Heftchen unterzubringen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, dann wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an uns. Wir werden uns bemühen, Ihnen zu helfen.

### Ihr AVM-Team

Das CD-Laufwerk CD1 ist auf sicheres und extrem jitterarmes Auslesen der Digitalinformation optimiert. Es spielt sowohl Standard-CDs, als auch Single-CDs ab.

Die Front des CD1 ist klar gegliedert und enthält alle Bedienelemente, die für die Grundfunktionen zuständig sind. Das schafft Übersicht und vereinfacht die Bedienung. Natürlich kann das Laufwerk noch weit mehr: Titelprogrammierung, Suchfunktionen und anderes sind über die Fernbedienung abrufbar.

Die Baugruppen Netzteil, Laufwerkssteuerung und Ausgangsstufen befinden sich auf verschiedenen Platinen. Das hält die gegenseitige Beeinflussung gering. Das Laufwerk selbst ist durch eine Kapselfelgung gegen magnetische und optische Störungen nochmals abgeschirmt.

Die Lasereinheit im CD1 tastet die CD im Gegensatz zu den meisten anderen CD-Laufwerken von oben her ab. Dies hat zwei wesentliche Vorteile: Zum einen können sich auf der Linse der nach unten hängenden Optik kaum Staub oder andere Ablagerungen ansammeln, zum anderen ermöglicht dieses Prinzip die Lagerung der CD auf einem Plattenteller. Die CD wird während des Abspielvorgangs von oben auf den Plattenteller angedrückt. Dadurch kann sie trotz hoher Drehzahlen keine Eigenschwingungen aus-

führen, die den Auslesevorgang und damit den Klang, insbesondere im Bereich des Randes, beeinträchtigen könnten.

Der CD-Teller wird auf einer hochpräzisen Drehmaschine gefertigt, die mit Genauigkeiten von unter 1/100 Millimeter arbeitet. Er besteht aus Polycarbonat - dem gleichen Material, aus dem auch die CD gemacht wird. Dieses Material ist sehr temperaturbeständig und nicht hygroskopisch. Der Teller bleibt daher auch unter schwierigen klimatischen Bedingungen absolut plan.

Am äußeren Rand ist der Teller wesentlich dicker als innen. Dadurch besitzt er, trotz insgesamt geringer Masse, ein hohes Trägheitsmoment. Das heißt, wenn er einmal in Drehung versetzt ist, hat er das Bestreben seine momentane Drehzahl wie ein Kreisel beizubehalten. Taumelbewegungen und Drehzahlschwankungen, die bei frei drehenden CDs in den üblicherweise verwendeten Laufwerken zu beobachten sind, werden dadurch drastisch reduziert. Das unterstützt in idealer Weise die Regelarbeit des Antriebsmotors und des Focus-Servos und kommt daher der Datensicherheit beim Auslesen zu Gute.

Jedoch nicht nur beim Laufwerk selbst, sondern auch beim übrigen Aufbau haben wir großen Wert auf exzellente Qualität gelegt: Das Gehäuse des CD1 besteht aus magnetisch schirmendem Stahlblech. Die eingebauten Netztrafos sind streuarmer Ringkernarten. Laufwerk und Servoelektronik sind im Geräteinneren durch eine Metallhaube nochmals geschirmt.

Die Ausgangsbuchsen des CD1 besitzen aus Gründen hoher Kontaktsicherheit und Langlebigkeit oberflächenveredelte Kontaktflächen. Epoxidharz-Leiterplatten und die Verwendung von Markenbauteilen ausgesuchter Qualität sorgen dafür, daß Sie lange Freude an Ihrem AVM-CD-Laufwerk haben werden.

## Das Netzteil

So, wie wir eine Trennung von Laufwerk und D/A-Wandler wegen der absoluten Rückwirkungsfreiheit für die klanglich optimale Lösung halten, meinen wir, daß sich auch die einzelnen Baugruppen eines CD-Laufwerks nicht gegenseitig beeinflussen dürfen. Der CD1 hat daher zwei Netzteile, die aus zwei niederimpedanten Ringkerntrafos gespeist werden. Das eine ist in der Hauptsache für die Versorgung der Servoelektronik zuständig, das andere liefert den Strom für die Signalformer- und Ausgangsstufen.

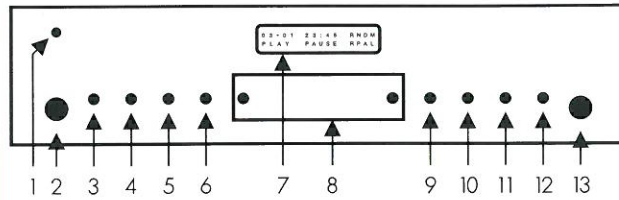
## Die Ausgänge

Um möglichst vielen Anschlußnormen gerecht zu werden, besitzt der CD1 drei voneinander völlig entkoppelte Ausgänge: Die Koax-Ausgänge (Cinch und BNC) arbeiten mit jeweils getrennten 75-Ohm-Treiberstufen, der optische Ausgang besitzt nochmals eine eigene Treiberschaltung.

## Die Bedienung des Evolution CD1

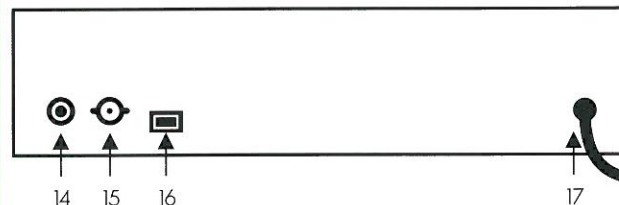
### Frontplatte

Im Text befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente Nummern. Diese beziehen sich auf die nachfolgende Zeichnung.



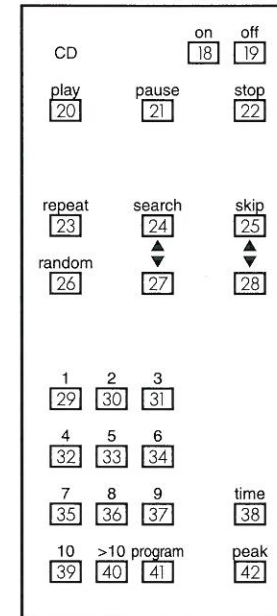
- 1 Betriebs-Kontroll-LED
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drucktaste für Titelsprung und kontinuierliches Suchen rückwärts
- 4 Drucktaste für Titelsprung und kontinuierliches Suchen vorwärts
- 5 Drucktaste für Wiederholungsfunktionen REPEAT
- 6 Drucktaste für Zeitanzeigefunktionen TIME
- 7 Anzeigefenster
- 8 CD-Schublade
- 9 Drucktaste zum Öffnen und Schließen der CD-Schublade OPEN
- 10 Drucktaste zum Starten des Abspielvorgangs PLAY
- 11 Drucktaste zum Einschalten / Ausschalten der PAUSE-Funktion
- 12 Drucktaste zum Beenden des Abspielvorgangs und Löschen der Programmierung STOP
- 13 Druckschalter zum Abschalten des Displays DISPLAY OFF

### Rückwand



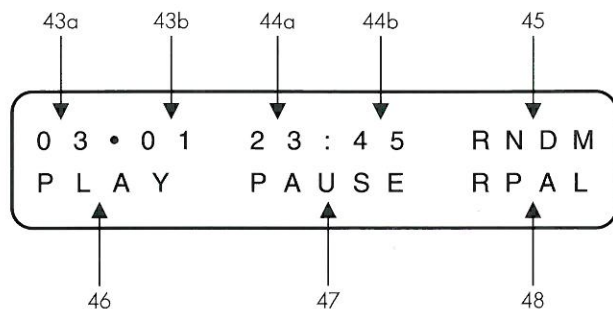
- 14 Cinch-Koaxausgang
- 15 XLR-Koaxausgang
- 16 optischer Ausgang
- 17 Netzkabel

## Fernbedienung



- 18 Taste zum Einschalten des Laufwerks ON
- 19 Taste zum Ausschalten des Laufwerks OFF
- 20 Taste zum Starten des Abspielvorgangs PLAY
- 21 Taste zum Einschalten / Ausschalten der PAUSE-Funktion
- 22 Taste zum Beenden des Abspielvorgangs und Löschen der Programmierung STOP
- 23 Taste für Wiederholungsfunktionen REPEAT
- 24 Taste für kontinuierliches Suchen SEARCH vorwärts
- 25 Taste für Titelsprung SKIP vorwärts
- 26 Taste für Abspielen in zufälliger Reihenfolge RANDOM
- 27 Taste für kontinuierliches Suchen SEARCH rückwärts
- 28 Taste für Titelsprung SKIP rückwärts
- 29 – 37 Tasten zur Programmierung von Stücknummern „1“ – „9“
- 38 Taste für Zeitanzeigefunktionen TIME
- 39 Taste zur Programmierung der Stücknummer „10“
- 40 Taste zur Programmierung zweistelliger Stücknummern (über 10) „>10“
- 41 Taste zum Aktivieren der Programmierfunktion PROGRAM
- 42 Taste zum Aktivieren der Spitzenwert-Suchfunktion PEAK

## Anzeige



- 43a,b Anzeige Titelnummer • Indexnummer  
TRACK ? während der Programmierung
- 44a,b Spielzeit Min:Sek
- 45 Anzeige RNDM (RaNDoM) bei Abspielen  
in Zufallsfolge  
Anzeige PEAK bei Spitzenwertsuchfunktion
- 46 Anzeige PLAY im Abspielbetrieb  
Anzeige PPLAY (Program PLAY) beim  
Abspielen programmierter Titel  
Anzeige STOP  
PROGRAMMING während der  
Titel-Programmierung
- 47 Anzeige PAUSE
- 48 Anzeige REPI bei Wiederholung des  
gerade gespielten Stücks  
Anzeige RPAL (Repeat AL) bei Wiederholung  
der gesamten CD bzw. aller  
programmierten Stücke

## Aufstellung des Geräts / Kühlung

Stellen Sie den CD1 so auf, daß im Bereich VOR der Schublade (8) mindestens 15 cm Platz frei bleiben, damit die Schublade ungehindert öffnen und schließen kann.

Der Evolution CD1 erzeugt im Betrieb nicht viel Wärme. Aufstellung im Rack ist so problemlos möglich. Bei Unterbringung in einem Schrank achten Sie bitte darauf, daß die Luft um das Gerät ungehindert zirkulieren kann. Wir empfehlen Ihnen außerdem einen Aufstellungsort zu wählen, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, damit Sie die Anzeigen gut ablesen können und die Wirkung der Fernbedienung nicht durch extrem helles Sonnenlicht beeinträchtigt wird. Der CD1 sollte natürlich auch nicht in direkter Heizungsnahe stehen, ebensowenig in besonders feuchter Umgebung.

Wenn Sie Geräte auf oder unter Ihr CD-Laufwerk stellen wollen, dann sorgen Sie dafür, daß zwischen diesen Geräten und dem CD1 mindestens 1 cm Luft sind. Nottfalls legen Sie Pucks unter die Gerätefüße, um den nötigen Abstand herzustellen.

## Netzanschluß

Stecken Sie das Netzkabel (17) in eine Schuko- oder Eurosteckdose. Bitte lassen Sie den CD1 ausgeschaltet (Knopf (2) ausgerastet), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

## Anschluß an einen D/A-Wandler, Digitaleingang eines Vor- / Vollverstärkers

Verbinden Sie einen der Ausgänge (14 – 16) über ein passendes Kabel mit einem der Digitaleingänge Ihres D/A-Wandlers oder Verstärkers.

**ACHTUNG:** Der CD1 ist ein CD-Laufwerk OHNE eingebauten D/A-Wandler. Schließen Sie seine Ausgänge daher nie an irgendwelche Analogeingänge von Verstärkern an. Dies kann wegen der hohen auftretenden Frequenzen zu Störungen der übrigen Musikquellen führen oder Ihren Verstärker und die Lautsprecher beschädigen.

**HINWEISE:** Wir empfehlen – wenn möglich, die Verbindung mittels Koax-Kabel herzustellen. Diese liefert unserer Erfahrung nach die besten klanglichen Ergebnisse. Das Kabel muß einen Wellenwiderstand von 75 Ohm besitzen und sollte so kurz wie möglich sein. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne das passende Kabel empfiehlt.

In jedem Fall dürfen weder Koax-Kabel, noch optische Kabel geknickt werden. Dies kann zu klanglichen Einbußen führen, die Signalübertragung beeinträchtigen (Aufreten von Störgeräuschen) oder vollständig verhindern.

## Anschluß an digitale Aufnahmegeräte

Weil der CD1 mehrere Ausgänge besitzt, kann er zusätzlich zur Verbindung mit dem D/A-Wandler oder digitalen Eingang eines Verstärkers auch noch an den digitalen Aufnahmeeingang eines DAT-Recorders oder eines anderen digitalen Aufzeichnungsgeräts angeschlossen werden. Die Kabelverbindung stellen Sie wie im Abschnitt weiter oben beschrieben her. Beachten Sie hierzu auch die Betriebsanleitung Ihres Digital-Aufnahmegepärs.

## Erste Inbetriebnahme / Grundfunktionen

### Netz einschalten ON

Schalten Sie den CD1 und die übrige Anlage ein und stellen Sie den Eingangswahlschalter Ihres D/A-Wandlers bzw. Digitalverstärkers auf den Eingang, an den der CD1 angeschlossen ist.

Nach dem ersten Einschalten mit dem Netzschalter (2) benötigt der CD1 etwa 10 Sekunden Zeit, bis sich alle Betriebsspannungen aufgebaut haben und der interne Prozessor die Funktionen überprüft hat. Während dieser Zeit erscheint im Display der Hinweis „10 SEC WARM UP“.

**HINWEIS:** Sollte nach dem ersten Einschalten des CD1 das Display nichts anzeigen, obwohl die Kontroll-LED (1) leuchtet, dann betätigen Sie probeweise den Druckschalter (13), der zum Ein- und Abschalten des Displays dient.

### CD-Schublade öffnen, CD einlegen, Schublade schließen OPEN

Nach Ablauf der Aufwärm- und Überprüfungsphase zeigt das Display „STOP“ an. Öffnen Sie nun die CD-Schublade durch Drücken der Taste **OPEN** (9).

Legen Sie nun eine CD mit der glänzenden Seite nach oben (also mit der bedruckten Rückseite nach unten) auf den Plattenteller. Achten Sie darauf, daß der Zentrierpuck des Tellers im Mittelloch der CD positioniert ist und die CD ganzflächig auf dem CD-Teller aufliegt.

**HINWEIS:** Entfernen Sie vorher eventuell vorhandene Fremdkörper (Staub, Krümel) mit einem weichen Pinsel oder einem nicht fusselfinden Tuch von der Oberfläche des CD-Tellers.

Erneutes Drücken der Taste **OPEN** (9) veranlaßt den CD1 nun die Schublade mit der CD einzuziehen. Einige Sekunden später erscheint auf der Anzeige (7) links oben die Anzahl der auf der CD enthaltenen Titel und rechts daneben die Gesamtspieldauer der CD in Minuten und (durch einen Doppelpunkt getrennt) Sekunden.

### Starten des Abspielvorgangs PLAY

Nach etwa 5 Sekunden wird die Stücknummer „01“, der Index „01“ und die Spielzeit „00:00“ angezeigt.

**HINWEIS:** Öffnen der Schublade löscht alle vorher programmierten Funktionen (REPEAT, Stückauswahl mittels PROGRAM, TIME etc.).

Durch Drücken der Taste **PLAY** (10) beginnt der Abspielvorgang mit Stück 1. In der Anzeige wird „PLAY“ angezeigt, wenn der CD1 vorher programmiert wurde erscheint „PPLAY“ (= Program **PLAY**)

**HINWEIS:** Druck auf die Taste **PLAY** (10) bei geöffneter Schublade verursacht Schließen der Schublade und anschließendes, automatisches Abspielen der eingelegten CD beginnend mit dem ersten Stück.

### Auswählen bestimmter Stücke, Suchen innerhalb eines Stücks <<, >>

Wenn vor dem Drücken der Taste **PLAY** (10) mittels der Tasten << oder >> (3, 4) ein Titel ausgewählt wurde und dann erst **PLAY** (10) betätigt wird, beginnt der Abspielvorgang beim gewählten Stück. Während des Abspielens kann mittels kurzem Drücken auf die Tasten << oder >> (3, 4) zum vorherigen bzw. nächsten Stück gesprungen werden. Bei längerem Drücken der Tasten wird die Funktion schneller Vor- bzw. Rücklauf aktiviert. Auf diese Art können bestimmte Stellen innerhalb eines Stücks ausgesucht werden. Während des schnellen Vor- bzw. Rücklaufs erfolgt weiterhin Musikkwiedergabe.

**HINWEIS:** Spielt der CD1 gerade ein Stück ab, erfolgt nach einmaligem Drücken der Taste <<< (3) zunächst ein Sprung zum Stückanfang. Danach muß sofort die Taste <<< (3) erneut gedrückt werden, um zum vorhergehenden Stück zu gelangen.

### Die Wiederholungsfunktionen REPEAT

Drücken der Taste **REPEAT** (5) aktiviert die Wiederholungsfunktion. Nach einmaligem Drücken wird nur das gerade abgespielte Stück wiederholt (Anzeige REP1), nach zweimaligem Drücken wird die gesamte CD (bzw. alle programmierten Stücke) wiederholt (Anzeige RPA1), dreimaliges Drücken schaltet die Wiederholungsfunktion ab.

### Die Pausenfunktion PAUSE

Drücken der Taste **PAUSE** (11) unterbricht den Abspielvorgang. In der unteren Displayzeile wird „PAUSE“ angezeigt. Erneutes Drücken setzt den Abspielvorgang fort.

## Die Zeitanzeige- funktion TIME

Drücken der Taste **TIME** (6) während der Wiedergabe (PLAY bzw. PPLAY) aktiviert die Zeitanzeigefunktion. Nach einmaligem Drücken wird die verbleibende Spielzeit des gerade laufenden Stücks (Countdown) angezeigt. Nach zweimaligem Drücken wird das Wort „TOTAL“ und die verbleibende Spieldauer der gesamten CD (bzw. aller programmierten Stücke) angezeigt, in der Betriebsart „RNDM“ (Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge, siehe weiter unten unter „Fernbedienung“) erfolgt keine Zeitanzeige. Nach dreimaligem Drücken wird links die Gesamtzahl der auf der CD enthaltenen (oder der programmierten) Titel, rechts daneben deren gesamte Spieldauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

## Beenden des Abspiel- vorgangs, Löschen der Programmierung STOP

Drücken der Taste **STOP** (12) beendet den Abspielvorgang (**OPEN** (9) bewirkt übrigens das Gleiche, zusätzlich öffnet sich noch die Schublade) und löscht die vorher programmierten Funktionen REPEAT, PAL, TIME, PAUSE, RNDM etc.

Wird in der Betriebsart PPLAY (**Program PLAY**) die Taste **STOP** (12) einmal betätigt, dann hält der CD1 die Wiedergabe an und es können zusätzlich zu den bereits programmierten Stücken weitere hinzuprogrammiert werden. Wird in der Betriebsart PPLAY die Taste **STOP** (12) zweimal hintereinander betätigt, dann löscht dies die bisher programmierten Titel und der CD1 geht auf STOP.

## Ein- und Ausschalten des Displays DISPLAY OFF

Sollte Sie das Leuchten des Displays stören, dann kann die gesamte Anzeige durch Druck auf den Druckschalter **DISPLAY OFF** (13) ausgeschaltet werden. Erneutes Drücken des Schalters aktiviert die Anzeige wieder.

## Fernbedienung / Programmierung

Die mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht neben der Bedienung der Grundfunktionen den Zugriff auf Programmierung, direkte Titelanwahl und weitere Funktionen des CD1.

### Allgemeines zur Fernbedienung

**BATTERIE einlegen:** Der Fernbedienungsgeber ist nur funktionsfähig, wenn eine geladene 9 V-Batterie eingelegt ist. Zum Einlegen der Batterie, bzw. zum Wechseln öffnen Sie den, auf der Rückseite des Gebers vorhandenen Fachdeckel.

Die gewünschte Funktion lösen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste auf dem Fernbedienungsgeber aus. Richten Sie hierbei den Geber immer auf das Anzeigefenster (7) des CD1, wo der Infrarot-Empfänger untergebracht ist.

### Einschalten ON

Durch Betätigen der grünen Taste **ON** (18) läßt sich der CD1 einschalten. Hierbei ist das Gerät direkt betriebsbereit. Die weiter oben unter „NETZ einschalten“ beschriebene „WARM UP“-Phase entfällt.

### Ausschalten OFF

Durch Betätigen der roten Taste **OFF** (19) läßt sich der CD1 in den stand-by-Betrieb schalten. Das Display verlöscht, die Kontroll-LED (1) leuchtet jedoch weiter und die Leistungsaufnahme des CD1 aus dem Stromnetz verringert sich auf wenige Watt.

**HINWEIS:** Der CD1 läßt sich im stand-by-Zustand weder über die Fernbedienung noch über die Tastatur bedienen, bis die Taste **ON** (18) der Fernbedienung wieder gedrückt wird.

**ACHTUNG!** Das Gerät ist im stand-by-Zustand nicht vom Netz getrennt. Wir raten Ihnen daher zur Vermeidung von Schäden dringend, während eines Gewitters oder bei längerer Abwesenheit (Urlaub) den CD1 mit dem Netzschalter (1) auszuschalten oder durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.

### Grundfunktionen

Die Funktionen der Tasten **PLAY** (20), **PAUSE** (21), **STOP** (22), **REPEAT** (23), **TIME** (38) entsprechen denen der Drucktasten auf der Gerätefront (siehe weiter oben).

Drücken der Tasten **SEARCH▲** (24) bzw. **SEARCH▼** (27) aktiviert die Funktion schneller Vor- bzw. Rücklauf. Auf diese Art können bestimmte Stellen innerhalb eines Stücks ausgesucht werden. Während des schnellen Vor- bzw. Rücklaufs erfolgt weiterhin Musikwiedergabe.

## Abspielen in Zufallsreihenfolge **RANDOM**

Drücken der Tasten **SKIP▲** (25) bzw. **SKIP▼** (28) aktiviert die Funktion Titelsprung. Wenn vor Beginn des Abspielvorgangs mittels der **SKIP**-Tasten (25, 28) ein Titel ausgewählt wurde, beginnt nach Druck auf die Taste **PLAY** (10 oder 20) der Abspielvorgang beim gewählten Stück. Während des Abspielens kann mittels kurzem Drücken auf die **SKIP**-Tasten (25, 28) zum vorherigen bzw. nächsten Stück gesprungen werden.

**Hinweis:** Spielt der CD1 gerade ein Stück ab, erfolgt nach einmaligem Drücken der Taste **SEARCH▼** (27) zunächst ein Sprung zum Stückanfang. Danach muß sofort die Taste **SEARCH▼** (27) erneut gedrückt werden, um zum vorhergehenden Stück zu gelangen.

Drücken der Taste **RANDOM** (26) veranlaßt den CD1 die auf der CD vorhandenen Stücke in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. In dieser Betriebsart erscheint in der oberen Displayzeile rechts die Abkürzung „RNDM“.

## Spitzenwert-Suchfunktion **PEAK**

Drücken der Taste **PEAK** (42) aktiviert die Spitzenwert-Suchfunktion. Der CD1 spielt hierbei die CD im Schnellvorlauf ab und sucht diejenige Stelle, die die höchste Aussteuerung (Lautstärke) aufweist. In der oberen Displayzeile erscheint blinkend das Wort „PEAK“. Nachdem die Stelle lokalisiert ist, spielt sie der CD1 solange wiederholt ab, bis **STOP** (12, 22) betätigt wird. „PEAK“ wird nun dauernd angezeigt.

Diese Funktion kann benutzt werden, um für das Aussteuern eines Tonbandgeräts die Stelle mit dem höchsten Pegel zu finden, damit die spätere Aufnahme nicht übersteuert wird.

**HINWEIS:** Vor Aktivieren der **PEAK**-Funktion muß der CD1 in der **STOP**-Betriebsart sein.

## Direkte Titelanwahl

Nachdem die CD eingelegt wurde und die Schublade geschlossen ist, kann über die Zifferntasten der Fernbedienung ein Titel direkt angewählt werden. Hierzu drücken Sie die Taste mit der gewünschten Stücknummer, der CD1 sucht den Stückanfang und beginnt sofort mit dem Abspielen.

Um Stücknummern größer 10 einzugeben, betätigen Sie zuerst die Taste **>10** (40), dann geben Sie die erste Stelle der gewünschten Stücknummer ein, anschließend die zweite Stelle. Die Taste **10** (39) ersetzt hierbei die Ziffer „0“. (Beispiel: Gewünschte Stücknummer „23“: Taste **>10** (40), Taste **2** (30), Taste **3** (31)).

## Programmierung

Betätigen Sie zuerst die Taste **PROGRAM** (41). Sollte der CD1 gerade eine CD abspielen, so wird die Wiedergabe nach Betätigen der Taste **PROGRAM** (41) automatisch gestoppt.

In der unteren Displayzeile erscheint die Anzeige „PROGRAMMING“, in der oberen Zeile „TRACK?“ (= Stücknummer?). Sie können nun über die Zifferntasten der Fernbedienung die Nummern der zu programmierenden Stücke nacheinander durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste eingeben. Die Taste **PROGRAM** (41) darf zwischendurch nicht betätigt werden.

Um Stücknummern größer 10 einzugeben betätigen Sie zuerst die Taste **>10** (40), dann geben Sie die erste Stelle der gewünschten Stücknummer ein, anschließend die zweite Stelle. Die Taste **10** (39) ersetzt hierbei die Ziffer „0“. (Beispiel: Gewünschte Stücknummer „23“: Taste **>10** (40), Taste **2** (30), Taste **3** (31)).

Nach Eingabe einer Stücknummer erscheint in der oberen Zeile des Displays für einige Sekunden die eingegebene Nummer (zweistellig), durch einen Punkt getrennt die Anzahl der bereits programmierten Stücke und rechts daneben die Gesamt-Spielzeit der bereits programmierten Stücke. (Sollte die programmierte Spielzeit 99 Minuten und 59 Sekunden überschreiten, erfolgt keine Zeitanzeige.) Nach einigen Sekunden wechselt die Anzeige wieder auf „TRACK?“.

**Programmierung einer Pause:** Statt eine Stücknummer einzugeben kann an beliebiger Stelle die Taste **PAUSE** (21) betätigt werden. In der Anzeige erscheint in der oberen Zeile das Wort „PAUSE“ gefolgt von der Angabe der bisher programmierten Gesamtspielzeit. Bei der späteren Wiedergabe macht der CD1 an dieser Stelle solange eine Pause, bis die Taste **PLAY** (10, 20) betätigt wird. Beim Aufnehmen auf Cassette, kann diese Pause dazu benutzt werden, die Cassette umzudrehen, nachdem die erste Seite bespielt wurde.

Die **PAUSE**-Funktion kann nicht als erstes Stück und nicht zweimal hintereinander programmiert werden.

**HINWEISE:** Wird in der **PROGRAMMING**-Betriebsart etwa 10 Sekunden lang keine Taste betätigt, dann verschwindet die Anzeige „TRACK?“ in der oberen Displayzeile, die Programmierfunktion bleibt jedoch weiterhin aktiviert und es können wie oben beschrieben Stücknummern eingegeben werden..

Es können maximal 24 Titel programmiert werden.

Zum vorzeitigen Beenden der Programmierfunktion drücken Sie die Taste **STOP** (12, 22).

Zum Löschen aller bisher programmierten Stücke und anschließender Neueingabe muß die Taste **PROGRAM** (41) gedrückt werden.

## Abspielen programmierter Stücke

Nachdem die Titelprogrammierung erfolgt ist, kann der Abspielvorgang durch Drücken der Taste **PLAY** (10, 20) gestartet werden. Während des Abspielens zeigt der CD1 in der unteren Displayzeile statt „PLAY“ nun „PPLAY“ (**P**rogram **PLAY**) an.

Die Bedeutung einiger Funktionen ändert sich beim Abspielen wie folgt: Titelsprünge zum nächsten oder vorhergehenden Stück erfolgen unter Berücksichtigung der programmierten Stückreihenfolge, nicht mehr gemäß der Anordnung der Stücke auf der CD. Der schnelle Vor- bzw. Rücklauf erfolgt nicht mehr über Stücknummern hinweg (z.B.: vom Ende Stück 3 weiter zum Anfang Stück 4), sondern stoppt am jeweiligen Stückanfang. Beim schnellen Vorlauf geht der CD1 in den PAUSE-Betrieb, wenn er am Stückende angelangt ist und spielt erst weiter, wenn **PLAY** (10, 20) betätigt wird. Einmaliges Betätigen der **STOP**-Taste (12, 22) beendet die Wiedergabe, ohne die Programmierung zu löschen. Zweimaliges Drücken von **STOP** (12, 22) oder Öffnen der Schublade löscht die Programmierung.

## Pflege des Geräts

Benutzen Sie zum Reinigen des Gehäuses, der Front und des CD-Tellers ein leicht mit einem milden Glasreiniger benetztes, nicht fusseleindes Staubtuch. Achten Sie darauf, daß beim Reinigen keine Flüssigkeit ins Geräteinnere kommt.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel zur Reinigung, diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

## Wenn einmal etwas nicht klappt

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am CD1 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion nicht selbst beheben können.

### 1. Display zeigt nichts an, obwohl der CD1 eingeschaltet ist

Taste DISPLAY OFF (13) drücken, das Display schaltet sich ein.

### 2. Schublade fährt ein, der Inhalt der CD wird jedoch nicht im Display angezeigt, Player läßt sich nicht mehr bedienen

Es wurde entweder eine verschmutzte oder defekte CD eingelegt, oder die CD wurde falsch herum eingelegt (Etikettenseite nach oben statt nach unten). Drücken Sie die Taste **OPEN** (9) und warten Sie ca. 10 Sekunden, die Schublade öffnet sich und die CD kann entnommen werden. Falsch eingelegte CD richtig herum einlegen, verschmutzte CD reinigen und erneut einlegen.

## Garantiebestimmungen

### 3. Keine Musikwiedergabe, obwohl Display „PLAY“ bzw. „PPLAY“ anzeigt

- Prüfen, ob PAUSE aktiviert, ggf. durch Drücken der **PAUSE**-Taste (11, 21) deaktivieren.
- Anschluß des CD1 zum D/A-Wandler prüfen (Stecker lose, Kabel geknickt etc.)

### 4. Fernbedienung geht nicht

- Batterie des Fernbedienungsgebers ist leer.
- Zwischen dem Fernbedienungsgeber und dem CD1 besteht keine direkte Sichtverbindung (die Übertragung der Signale erfolgt mit Infrarotlicht).

### 5. undefinierbare Anzeige auf Display und / oder Gerät reagiert nicht auf Tastenbetätigung

Eine elektrische Entladung (z.B.: Funke beim Anfassen des Geräts infolge Aufladung des Bedienenden durch Kunststoffteppich oder Kunststoffkleidung) oder eine Netzstörung haben den Prozessor gestört. Gerät mit dem Netzschalter (2) ausschalten, 10 Sekunden warten, erneut einschalten.

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihren CD1 bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt der Eigentümer.

### Voraussetzungen für diese Gewährleistung sind:

- Das Gerät muß bei einem, von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
- Die Garantie-Registriertkarte mit Kopie der Kaufrechnung muß spätestens 2 Wochen nach dem Kaufdatum bei uns eingegangen sein.
- Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff ins Gerät verursacht worden sein.
- Das Gerät muß unbedingt in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir